## Falk Richter und Mettbrötchen

Erstellt am 03. März 2016.

Gestern Abend zeigten unsere Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler des Abiturjahrganges, welche Kompetenzen sie sich im Fach Darstellendes Spiel angeeignet haben.

Die im DS-Unterricht unter Begleitung von Frau Stenman entworfenen postdramatischen Szenen stimmten nachdenklich. Im Sinne und Stile Falk Richters inszeniert, konnten wir mit den Protagonisten mitfühlen und – leiden. Die Schüler haben mit starker Präsenz vermittelt, welche Phänomene des gesellschaftlichen Zusammenlebens sie beschäftigen und was ihnen Sorgen bereitet: Einsame Menschen auf der Suche nach Nähe, vom Erwartungsdruck geplagte Schüler, Reflektionen über unseren Umgang mit den medial aufbereiteten und omnipräsenten schlechten Nachrichten dieser Welt, gescheiterte Kommunikation und gescheiterte menschliche Interaktion. Nach dem Vorbild Falk Richters kamen Video-Installationen, atmosphärische Klänge und Musik zum Einsatz. Der äußerst gelungene Einsatz einer Handpuppe in der Rolle des strebsamen Musterschülers sorgte für Heiterkeit im Publikum.



	<u> </u>	
uer al	Law - 41	(MF-44)

Nach dem ersten Teil konnten alle in der Pause bei Mettbrötchen und Kartoffelsalat erholen und sich kulinarisch auf den zweiten Teil einstimmen, in dem sich der DS-Kurs von Frau von der Heyde auf komödiantische Art mit dem typisch Deutschen befasst hat.

Ohne Hemmungen und unter gelungener Anwendung verschiedener theatraler Mittel verkörperten unsere Abiturientinnen und Abiturienten übertrieben zum Beispiel ehrgeizige Eltern und indiskrete Nachbarn. Sie beschäftigten sich in satirischer Weise mit engagierter Mülltrennung, dem vermeintlichen Freiheitsgefühl auf

deutschen Autobahnen oder mit unterschiedlichen Tischgewohnheiten. Der selbstironische Zugriff auf deutsche Alltagssituationen rief immer wieder Gelächter hervor und führte sicherlich nach dem tiefgründigen sowie betroffen machenden ersten Teil zu allgemeiner Heiterkeit.

Den Schülern gebührt der Respekt für diese wunderbare Gemeinschaftsleistung, bei der jede und jeder eine wichtige Aufgabe hatte – bei der Planung, Durchführung oder Schauspielerei, im Bistro oder bei der Technik.

L. Stenman und H. v. d. Heyde

## Suche

Q Suche

## Kontakt

Leibniz-Gymnasium Lübecker Straße 75 23611 Bad Schwartau

Tel.: 0451/2000720 Fax.: 0451/20007229

E-Mail schreiben

Anfahrt

**Impressum** 

Datenschutzerklärung

## Nächste Termine

09.05, 00:00 Uhr Christi Himmelfahrt 14.05, 15:45 Uhr Fachkonferenz Französisch 20.05, 00:00 Uhr **Pfingsmontag** 23.05, 14:15 Uhr Notenkonferenzen Q2

## Unterrichtszeiten

1. Stunde	07:45 - 08:30
2. Stunde	08:30 - 09:15
3. Stunde	09:30 - 10:15
4. Stunde	10:20 - 11:05
5. Stunde	11:20 - 12:05
6. Stunde	12:10 - 12:55

#### Für Lerngruppen, die nach der 7. Stunde Unterrichtsende haben:

7. Stunde 13:05 - 13:50

#### Für Lerngruppen, die auch in der 8. Stunde Unterricht haben:

7. Stunde 13:15 - 14:00 8. Stunde 14:05 - 14:50 9. Stunde 14:50 - 15:35

### **Ferien**

10.05.2024 - 10.05.2024

**Ferientag** 

22.07.2024 - 30.08.2024

Sommerferien

# **Aktuelles**

#### Skifahrt im Doppelpack

Leibniz-Preis - Wir brauchen eure Vorschläge!

Letzter Abend in St. Brieuc

Augen auf bei der Wahl der Prüfungsfächer

Girls' Day und Boys' Day

"Overdressed vs. Underdressed"

Die Profilwahl der 10b – eine wichtige Entscheidung

<u>Ein erster Einblick in die Arbeitswelt – Unser Betriebspraktikum</u>